

[Startseite](#)**Tagesanzeiger****ZÜRICH**[Aboservice](#) · [Mar](#)

ZÜRICH | SCHWEIZ | AUSLAND | WIRTSCHAFT | BÖRSE | SPORT | KULTUR | PANORAMA | LEBEN | DIG  
DOSSIERS

Stadt Zürich | Winterthur | Region | **Linkes Ufer** | Rechtes Ufer | Oberland | Unterland | Bildstrecken | Ge

## Musiker spielen in dunklerem Blau

Von E. Magdalena Preisig. Aktualisiert um 04:00 Uhr

**Tausend Leute feierten den bisherigen und den neuen Dirigenten des Musikvereins Harmonie Adliswil – und die neue Uniform.**



Mit dem neuen Dirigenten fassen die Musiker der Harmonie Adliswil auch ihre neue, etwas dunklere Uniform. (Bild: S. Luckner)

Noch einmal den Egger-Sound, die typische Art des Dirigenten Rolf Egger geniessen. Das wollte das ganze Festzelt am Samstagabend. Sie wurden nicht enttäuscht: Der 72-Jährige dirigierte wie gewohnt mit vollem Körpereinsatz. Bei balladenhaften Stellen bewegte er seine ausdrucksvollen Hände wie eine Tänzerin und hüpfte auch mal in die Luft, wenn es «fetzig» wurde. Oft spielte er auf dem Tamburin mit, und für die Ansagen fand er spassige Worte. Und immer wieder strahlte er lachend ins Publikum, während das Korps weiterspielte.

Das Besondere des Abends kam nach Swing und Hits wie «Ein Stern, der deinen Namen trägt». Das Korps präsentierte sich in der neuen Uniform.

Sie ist in denselben Farben gehalten wie die alte, doch das Blau ist dunkler. Ein kühner Streifen Gelb zieht sich über das linke Revers des Jacketts

und verleiht der Uniform ein asymmetrisches Aussehen. Das festliche Gilet schillert in den Regenbogenfarben wie eine CD. Nach der Vorstellung der neuen Uniform präsentierten die Festmoderatoren Max Stenz und Raymond Fein den neuen Dirigenten Martin Schiesser. Er begrüßte das Publikum mit einem Medley. Der 46-Jährige ist im Bezirk kein Unbekannter. Von 1994 bis 2000 leitete er die Jugendmusik in Wädenswil.

### **Eggers Traum**

Als Zunftmeister Jürg Guggisberg von der Zunft zur Schmiden den scheidenden Dirigenten rühmte, bekam Rolf Egge feuchte Augen: «Bei fünfzig Sechseläuten bist du als Musikant oder Dirigent im Zunftspiel dabei gewesen. Ich ernenne dich zum ständigen Gast und Ehrengast beim nächsten Sechseläuten.»

Marc Bühler, der Präsident des Musikvereins Harmonie Adliswil, bat ihn, auf einem bequemen Sessel Platz zu nehmen, um sich die Uraufführung des Stücks «El sueño» anzuhören. Das ist Spanisch und bedeutet «der Traum». Geschrieben hat es Christoph Walter, ein Komponist, den Egger bewundert. Als Abschiedsgeschenk erhielt Rolf Egger ein Fotoalbum, seine Frau Heidi ein Blumenbouquet.

Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovationen, die Rolf Egger mit «Thank You for the Music» erwiderte. Dann wurden farbige Leuchtstäbchen geschwenkt, und ein letztes Mal durfte bis nach Mitternacht der Egger-Sound genossen werden. «Es war eine Bombenstimmung», resümierte Marc Bühler.

**Mehr Nachrichten und Hintergründe vom linken Seeufer gibt es täglich auf den Regionalseiten im zweiten Bund des Tages-Anzeigers. Schreiben Sie direkt an [horgen@tages-anzeiger.ch](mailto:horgen@tages-anzeiger.ch)**

(Tages-Anzeiger)

# Musiker spielen in dunklerem Blau

Tausend Leute feierten den bisherigen und den neuen Dirigenten des Musikvereins Harmonie Adliswil und die neue Uniform.

## Von E. Magdalena Preisig

Adliswil - Noch einmal den Egger-Sound, die typische Art des Dirigenten Rolf Egger geniessen. Das wollte das ganze Festzelt am Samstagabend. Sie wurden nicht enttäuscht: Der 72-Jährige dirigierte wie gewohnt mit vollem Körpereinsatz. Bei balladenhaften Stellen bewegte er seine ausdrucksvollen Hände wie eine Tänzerin und hüpfte auch mal in die Luft, wenn es «fetzig» wurde. Oft spielte er auf dem Tamburin mit, und für die Ansagen fand er spassige Worte. Und immer wieder strahlte er lachend ins Publikum, während das Korps weiterspielte.

Das Besondere des Abends kam nach Swing und Hits wie «Ein Stern, der deinen Namen trägt». Das Korps präsentierte sich in der neuen Uniform.

Sie ist in denselben Farben gehalten wie die alte, doch das Blau ist dunkler. Ein kühner Streifen Gelb zieht sich über das linke Revers des Jacketts und verleiht der Uniform ein asymmetrisches Aussehen. Das festliche Gilet schillert in den Regenbogenfarben wie eine CD. Nach der Vorstellung der neuen Uniform präsentierten die Festmoderatoren Max Stenz und Raymond Fein den neuen Dirigenten Martin Schiesser. Er begrüßte das Publikum mit einem Medley. Der 46-Jährige ist im Bezirk kein Unbekannter. Von 1994 bis 2000 leitete er die Jugendmusik in Wädenswil.

## Eggers Traum

Als Zunftmeister Jürg Guggisberg von der Zunft zur Schmiden den scheidenden Dirigenten rühmte, bekam Rolf Egger feuchte Augen: «Bei fünfzig Sechseläuten bist du als Musikanter oder Dirigent im Zunftspiel dabei gewesen. Ich erenne dich zum ständigen Gast und Ehrengast beim nächsten Sechseläuten.»

Marc Bühler, der Präsident des Musikvereins Harmonie Adliswil, bat ihn, auf einem bequemen Sessel Platz zu nehmen, um sich die Uraufführung des Stücks «El sueño» anzuhören. Das ist Spanisch und bedeutet «der Traum». Geschrieben hat es Christoph Walter, ein Komponist, den Egger bewundert. Als Abschiedsgeschenk erhielt Rolf Egger ein Fotoalbum, seine Frau Heidi ein Blumenbouquet.

Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovations, die Rolf Egger mit «Thank You for the Music» erwiderte. Dann wurden farbige Leuchtstäbchen geschwenkt, und ein letztes Mal durfte bis nach Mitternacht der Egger-Sound genossen werden. «Es war eine Bombenstimmung», resümierte Marc Bühler.



Mit dem neuen Dirigenten fassen die Musiker der Harmonie Adliswil auch ihre neue, etwas dunklere U